

beertlichkeit von der sündigen Instecke geteilt die
 selb in glücklicher eblichkeit das ist die weisheit
 lichte ist redere weisse daber die gerechtigke
 tigkeit der selb in des nesten mutze nach stliche
 wage das er nicht stunde zu Hundern zu ney
 re alle recht zu fromen **II** Zum andern male
 diese todliche lerten und stunden der ersten bew
 gung der selb wann die weisheit stichtet
 werck der vornehmst der dast ist christen
 und bose adu cristen einen guten wellich
 vndre or besser ist adu cristen einen bösen
 wellich vndre on erger ist **III** By messigkeit
 stichtet das werck der begierlichkeit das da
 vel das gut das so lustig ist **IV** By stärke sticht
 fet das werck der hornlichkeit das da ane
 triffet yestrenge swere sachen vnd so can sul
 den **V** By gerechtigke stichtet alle vor
 restrebene wercke in achtung der dem
 nesten von zu dorch gheet alle krefft der
 selb in der gemeyne als die andern die triffet
 stliche dorch sich selb **VI** Zum dritten ma
 le ist zu sagen von den ampten dier in
 engelstenden vnd die weisheit gebit die
 andern das licht **By** messigkeit machet
 die selb vollkommen begin deme das vndre
 vnd ist **By** stärke begin deme das vndre vnd
 daber die weisheit begin deme das by vnd adu
 abu vnd ist also god adu der meiste **Item**
 die weisheit kisset us was entzunde ist **By**
 messigkeit fähget was can velle ist **By** stärke
 so entzundet deme das zu wenig ist **adu**
 die gerechtigke ordent das werck can er
 me guden ender **VI** In der landen seage
 abis mutze were das die vor angeltoyende

(2)